

Presse-Information 19.06.2013

Aufbruchsstimmung bei der KulturRegion Stuttgart

Neue Geschäftsführerin, neuer Vorsitzender und neue Pläne

- 10 STUTTGART: Mit neuen Gesichtern und dem Leitthema „Glaube, Erfindergeist und Architektur“ ist die Neuausrichtung der KulturRegion Stuttgart in eine weitere Phase gegangen. Magdalen Hayes, seit Anfang April Geschäftsführerin des Vereins, hat sich, ihr Konzept und erste Vorhaben heute im Wirtschaftsausschuss vorgestellt: „Die neue Ausrichtung soll das kulturelle Erscheinungsbild der Region prägen und Freiräume für die Entfaltung der Künste schaffen“, benennt Hayes die Ziele. „Wenn wir alle an einem Strang ziehen, steckt in der KulturRegion ein großes Potenzial“, ist sie sicher. Neben einer Rundumerneuerung des Außenauftrittes stehen die stärkere Vernetzung der Kulturakteure und die Projektarbeit im Vordergrund. Hierfür hat die KulturRegion Stuttgart das Themencluster Glaube, Erfindergeist und Architektur ausgewählt. Gemeinsam mit den Mitgliedskommunen soll es für 2014 und 2015 mit kulturellem Leben gefüllt werden. Noch bis Ende des Jahres präsentiert das Jahresprojekt „Schauen, was der Nachbar schafft“ Charakteristisches aus den 37 Mitgliedskommunen; erstmals sind alle aus dem Verein mit von der Partie.
- 20 Fraktionsübergreifend wurde die heutige Vorstellung positiv aufgenommen. Der Verband Region Stuttgart hatte den Strategieprozess der KulturRegion Stuttgart gefördert und aktiv begleitet. Er unterstützt die interkommunale Kooperation in diesem Jahr mit rund 160.000 Euro. Sollten ab 2014 die finanziellen Beiträge der KulturRegion in Höhe von 150.00 Euro fließen, ist eine Erhöhung des regionalen Beitrags auf 250.000 Euro vorgesehen. Werner Spec, OB von Ludwigsburg und neuer Vorsitzender der KulturRegion, richtet den Blick in die Zukunft: „Wir müssen die strukturelle Diskussion schnellstmöglich zu Gunsten der inhaltlichen Arbeit beenden.“ Es sei sehr wichtig, dass sich nun auch die Landeshauptstadt Stuttgart zur KulturRegion bekenne. Andrea Klöber ist für den Verband Region Stuttgart als neue Stellvertreterin in den Vorstand
- 30 gewählt worden. (uh/la)

Gutscheine für schnelles Internet in Gewerbegebieten

Verband Region Stuttgart möchte kostenlose Beratung für Kommunen anbieten

40 STUTTGART: Der Verband Region Stuttgart möchte Städte und Gemeinden dabei unterstützen, ihre Gewerbegebiete mit schnellen Internetverbindungen zu versorgen. Das hat der Wirtschaftsausschuss heute mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Gedacht ist an kostenlose Beratungsleistungen durch Externe. Das Konzept wird nun erarbeitet und dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt. „Wir wollen interessierten Städten und Gemeinden unter die Arme greifen und das Thema anschieben“, sagte Wirtschaftsdirektor Dr. Jürgen Wurmthaler.

50 Zwar können 87 Prozent der Haushalte in der Region Stuttgart auf Datenleitungen von über 50 Mbits/s zugreifen. Damit sind die Ziele der Breitbandstrategie der Bundesregierung erfüllt. Doch gerade in Orten des Gäus, im Bereich von Vaihingen/Enz oder im Großraum Welzheim/Murrhardt gibt es noch „weiße Flecken“. Insbesondere Gewerbegebiete, die an Ortsrändern liegen, gibt es eine Unterversorgung. Eine Online-Befragung des Verbands Region Stuttgart, an der sich 107 der insgesamt 179 Kommunen beteiligten, ergab: Gut ein Viertel der Städte und Gemeinden geben an, dass ihre Gewerbegebiete über keine ausreichend schnellen Internetverbindungen verfügen. Knapp die Hälfte der Kommunen wünscht sich politische Unterstützung, speziell von der Region und den Landkreisen. Eine finanzielle Unterstützung des Ausbaus durch die Region sieht der Verband Region Stuttgart nicht als Handlungsfeld. Er verweist auf das bestehende Landesförderprogramm.

60

Mittwoch, 19. Juni 2013/la
